

Vorlage
an den Verwaltungsausschuss
über den Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Europaempfang

Nach der Grenzöffnung hat sich die Stadt Helmstedt aufgrund ihrer historischen Wurzeln und ihrer geographischen Lage verpflichtet gefühlt, eine hervorgehobene Stellung bei der Überwindung der Vergangenheit einzunehmen, um die deutsch-deutsche Teilung zu begreifen und Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft aufzuzeigen. Zum Projekt Grenzenlos gehören die gleichnamige Rundfahrt und die Helmstedter Universitätstage.

Der im Jahr 1996 gegründete und bei der Stadt Helmstedt ansässige Verein Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e.V. hält es für besonders wichtig, das Thema „Grenze“ künftig über die deutsch-deutsche Frage hinaus zu öffnen. Es ist beabsichtigt den Fokus künftig stärker auf Europa zu richten und die Themen von Veranstaltungen damit mehr in den europäischen Kontext zu stellen. Der Verein Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e.V. möchte dazu beitragen, das Bewusstsein für Europa zu schärfen und die Öffentlichkeit dazu zu bewegen, sich bei Vorträgen und Diskussionen über europäische Fragen zu informieren und zu beteiligen. Neben diversen Lesungen und Podiumsgesprächen zählt auch das „Internationale Symposium“ im Jahr 2009 zu den erfolgreichen Veranstaltungen des Vereines Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e.V. Für die Veranstaltungen des Vereines konnten bereits hochkarätige Referenten und ausgewiesene Kooperationspartner gewonnen werden. Die Arbeit des Vereines ist überregional bekannt.

Die Stadt Helmstedt lädt seit dem Jahr 1985 jährlich zu einem Europaempfang mit hochkarätigen Rednern aus Deutschland und Europa ein. Die Referenten wurden von den Ratsfraktionen im Wechsel ausgewählt. In diesem Jahr konnte erstmalig kein Europaempfang ausgerichtet werden, da kein Redner gefunden wurde bzw. es terminliche Kollisionen gab.

Die Überlegungen der Verwaltung tendieren dahin, den Empfang ab dem nächsten Jahr organisatorisch neu auszurichten. Es wird vorgeschlagen, die Veranstaltung aufgrund der zuvor erläuterten inhaltlich stärkeren Verbindung und den dort in den Jahren aufgebauten Verbindungen und Erfahrungen bei der Planung und Durchführung von Vortragsveranstaltungen, Lesungen einschließlich Empfängen dem Produkt 5752 Grenzenlos zu übergeben. D.h. künftig wäre nicht mehr das Büro des Rates sondern der Fachbereich Wirtschaft, Tourismus und Kultur hierfür zuständig.

Wünschenswert wäre ein Veranstaltungsprogramm zu einem aktuellen europäischen Thema, d.h. ein Vortrag, sowie möglicherweise eine Podiums- und Diskussionsrunde mit Europapolitikern und Europaexperten. Bei der Veranstaltung könnten auch Verbände und Netzwerke, kulturelle Einrichtungen etc. eingebunden werden. Als Termin käme ein Tag in der Europawoche vom 02.-08.05.2011 in Betracht.

Um renommierte Referenten für die Veranstaltung zu gewinnen und diese auch künftig trotz der angespannten städtischen Haushaltslage finanzieren zu können, sollten Kooperationspartner hierfür akquiriert werden.

Das Europe Direct Informationszentrum der Regierungsvertretung Braunschweig unterstützt seit dem vergangenen Jahr die Helmstedter Universitätstage. Diese Verbindung sollte genutzt werden, um weitere Kooperationen, wie z.B. mit dem Europaempfang der Stadt Helmstedt, auszubauen. Da der Erhalt des Europa-Büros in Braunschweig aufgrund Konsolidierungsmaßnahmen des Landes derzeit noch unsicher ist, ist für künftige gemeinsame Aktionen das dem Büro übergeordnete Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen Ansprechpartner.

Das EIZ Niedersachsen unterstützt Einrichtungen u.a. mit Vortrags- und Informationsveranstaltungen dabei, Bürgerinnen und Bürger über Europa und die EU zu informieren und sich an europäischen Diskussionsprozessen zu beteiligen. Zu den Aufgaben des EIZ gehören beispielsweise die Durchführung von Veranstaltungen zu europäischen Themen und Programmen, die Entwicklung von Projektinitiativen für die Region sowie die Beratung und Unterstützung sowie Moderation und Begleitung von Projektideen regionaler Akteure.

Ein persönliches Gespräch des Bürgermeisters und einer Mitarbeiterin der Verwaltung bei der stellvertretenden Leiterin des EIZ in Hannover Frau Zügge am 20.07.2010 führte zu einem sehr positiven Ergebnis. Das EIZ Niedersachsen ist sehr interessiert an mit europäischen Themen ausgerichteten Projekten und Veranstaltungen des Vereines Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e.V. und der Stadt Helmstedt und könnte sich eine Zusammenarbeit beim Europaempfang im kommenden Jahr im Rahmen der Europawoche sehr gut vorstellen. Das EIZ würde als Projekt- und Kooperationspartner zur Verfügung stehen. Damit verbunden wäre eine Unterstützung bei der Vermittlung von Referenten (z.B. Mitglieder des europäischen Parlamentes, Europa-Experten) sowie Beteiligung bei der Durchführung (Grußwort und Präsentation mit Werbelayouts) und Finanzierung der Veranstaltung. Eine finanzielle Zuwendung in Höhe von mindestens 2.000 € wurde bereits mündlich zugesagt. Die Anfrage weiterer möglicher Sponsoren z.B. aus der Wirtschaft ist beabsichtigt.

Als aktuelles Oberthema für den Europaempfang 2011 käme beispielsweise die „Finanzkrise“ in Betracht. Umrahmt werden könnte die Veranstaltung mit einer kabarettistischen und/oder musikalischen Einlage sowie einem europäischen Buffet.

Es wird um Beratung zu dem vorgeschlagenen Vorgehen gebeten. Für alternative Wünsche und Vorschläge aus den Ratsgremien sind wir offen.

(Eisermann)